

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 72 (1946)
Heft: 33

Rubrik: Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

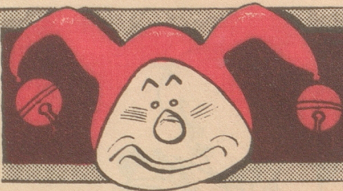
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DER UNFREIWILLIGE HUMOR KOMMT GERNE IN GAZETTEN VOR

... ausstent — rüher anormal, Göring unmoralisch und verbrecherisch — und er errötet nicht, als er die Hoffnung auf Weiterzahlung seines Gehalts als Reichsbankpräsident äußert. Aber er errötet und zwar tief, der wohlherzogene Herr, als am Schluß seiner Vermehrung Göring ihm eine lange Nase dreht, als ob Schacht all die Jahre nicht gewußt hätte, in wessen Gesellschaft er sich da befin-

Das hat uns gerade gefehlt daß sich die Nazi während dem Prozeß auch noch vermehren!

Jugend, die sich über Frauen entrüstet

Anlaß zur Entrüstung geben die Frauen, die in Bar und Hausbar Schnaps genuß frönen. Einig mit weiten Volkskreisen beschließen die Jung-Guttempler an ihrer Landestagung in Baden, durch ihre 100 Arbeitsgruppen den Kampf gegen die beunruhigende Trink-Trunk nicht noch energischer aufzunehmen. Durch die Hausbar werden die Schnaps- und der Bar-...

Da scheint sie schon gewirkt zu haben!

Kaufe alle Autos!

Tel. 00000000

Da steckt die SBB dahinter!!

wieder folgendes gestattet: Die Abgabe mehrteiliger Menus, einer unbeschränkten Zahl von à-la-carte-Gerichten, von Schwimmend in Fett gebadenen Steifen, von Zucker statt Saccharin zu Tee und Kaffee u. a. — Praktisch stellt sich die Situation wesentlich schwieriger und problematischer. Der Widerstand...

Gut klopfen vor dem Backen!

Bekanntschaft

Einfacher, solider Antikschreiner, 34 Jahre alt, mit eigenem Geschäft, auf Stilmöbel bewandert, wünscht gleichgesinnte Tochter, bis 30 Jahre alt, in guten Verhältnissen, zwecks späterer Heirat kennenzulernen, Freude an von antiker Größe!

VIGNES

Je serais amateur de quelques ouvriers, rouge ou blanc, sur territoire d'AUVERNIER

Politisch neutral!

wurde. Die Rede Attlees dürfte bereits die Antwort auf die arabische Reaktion darstellen. Die Araber haben kein Recht aus ihrer tiefen Enttäuschung und ihrer heftigen Opposition gegen diesen Bericht gemacht Attlee hat

Trotz der vielen Kehllaute in ihrer Sprache!

zeiter. Außer den Genannten waren zugegen der greise Amerikaner Dr. John Mott, der schwedische Erzbischof von Uppsala, der holländische Märtyrer Professor Dr. Kraemer, der Vorsitzende des deutschen evangelischen Kirchenrates, Landesbischof Wurm, und viele andere, zum Beispiel — lebendige Sinnbilder der Verbrüderung — die beiden Chinesen Miau und Wuwu! Ohne die neuzeitliche Verkehrstechnik wäre solche Fühlungnahme kaum

Miau und Wuwu einträchtig beieinander — wahrhaftig ein Sinnbild der Verbrüderung!

Osterwunsch! Protest., nette, hübsche Tochter, 26 J. alt, berufstätig, als Folge einer Krankheit von Kindheit an sprachlos, wünscht

Bekanntschaft

Die Kinderkrankheit kenn' ich!

Die schöne Feier wurde von Vorträgen der Musikgesellschaft und der katholischen Vereine wirkungsvoll umrahmt. Der mit Anwesenden dicht gefüllte Saal war ein beredtes Zeugnis dafür, daß die Wanger Katholiken ihren Seelsorger nur ungern scheiden lassen.

Wie schön wäre erst ein mit Abwesenden gefüllter Saal gewesen.

Dr. Regierungsrat Dr. schreibt uns: In einer Einleitung „Betrachtungen zu einem Kantonsratsentscheid“ in Nr. 86 der „Zürcher Zeitung“ vom 15. April 1946 wird zu der vom Kantonsrat am 8. April 1946 auf den Zeit-

Doch von Pappel!

18303 Junges, liebes

Mädchen

oder ein der Schule entlassenes, zur Mithilfe im Haushalt. (1946) Nr. 21, 2 St.

Ja, unmittelbar nach der Schule sind sie noch böse!

den könnte. Das neue Erzeugnis komme dem alten an Güte gleich. Eine andere Ausnutzung des Moses bestche darin, daß man die Bitterstoffe entziehe und den Rest als Rohstoff zur Herstellung von Konfitüre benütze.

Es dürfte manchen Moses geben, der heute zu viel Bitterstoffe hat!

Filmmatinée

Die Wildnis brüllt

nach dem berühmten Roman „I married Adventure“

Man soll ihn ihr opfern!

Zwei junge Menschenkinder standen in jener Neujahrsnacht dicht aneinander geschmiegt unter dem klaren Sternenhimmel, während sachte Flocken auf sie niederrieselten.

und die strahlende Sonne das Ganze beleuchtete!!!

Heute 20-23	Letzte Abendvorstellung: Wilhelm Tell von Friedrich Schiller
Sonntag 17. Febr. 15-17.45	Zum letzten Male: Die verhängnisvolle Faschingsnacht von Johann Nestoy
20-22.45	Letzte Vorstellung: Des Meeres u. der Liebe Wellen Schauspiel von Franz Grillparzer 24541
Montag	Volksvorstellung: WILHELM TELL
Dienstag	Des Meeres u. der Liebe Wellen
Mittwoch	Entzweiungsbuchchen und Arsenik

Es scheint sich am Dienstag um ein neues Meer und eine neue Liebe zu handeln!

Totentafel
Gesellschaft Schweiz-Sowjetunion
ag. (Mitg.) Die Delegiertenversammlung der Gesellschaft Schweiz-Sowjetunion vom 20. 1946
In der ersten Blüte geknickt!



Lies Mund u. Hals

„GEROBA“ Aktiengesellschaft G. Roth, Basel

UVA FORCE
Apéritif
Generalvertrieb:
Sturzenegger & Schieb AG,
Zürich, Tel. 25 66 84

TOASTED AMERICAN
Cigarettes
LUNA PARK